



Winder?.....

Selbstklimmer: Efeu, Trompetenblume und Wilder Wein.

BILDER BACHER GARTENCENTER

Begrünung von Fassaden – Sie kann einem Gebäude einen neuen Charakter geben und bringt auch sonst sehr viele positive Eigenschaften mit sich.

Belebendes Grün für Umgebung

In der Fassadenbegrünung kann auf verschiedene Arten geschehen. Im Wesentlichen unterscheidet man zwischen Selbstklimmern und Gerüstkletterer. Die Selbstklimmer, klettern

BERNHARD SCHMID

Leiter Marketing, Bacher Gartencenter, Langnau am Albis*

wie es der Name schon sagt, von alleine der Wand entlang. Der Vorteil ist, es braucht keine Kletterhilfe und man kann ohne grossen Aufwand eine Fassade begrünen.

Nachteil ist dass die Selbstkletterer Spuren an der Fassade hinterlassen, wenn man diese wieder entfernen möchte. Denn die feinen Haftwurzeln bleiben am Verputz hängen.

Gerade wenn man eine Fassade erneuern muss, bleibt eigentlich nichts anderes übrig, als die ganze Pracht zu entfernen und dann von Neuem anzufangen. Selbstkletterer

sollten nur an intakten Fassaden verwendet werden, da die Pflanzen sonst in die Risse und Ritzen wachsen und diese dann vergrössern. Bei den Gerüstkletterern unterscheidet man drei verschiedene Typen: Winder, Ranker und Spreizklimmer. Winder wachsen in die Höhe indem sie sich um Rankhilfen winden und so nach oben wachsen. Rankhilfen für Winder sollten diagonal in einem 45° Winkel angebracht werden, so dass die Triebe einfach von Element zu Element wachsen können.

Gitterartige Kletterhilfe

Ranker bilden rankende Blatteile oder Seitensprossen aus, die sich an der Kletterhilfe festhalten. Hier empfiehlt sich eine Gitterartige Kletterhilfe mit einer Maschenweite von 10-25cm zu installieren. Der ideale Wandabstand ist bei beiden Arten ca. 10cm. Für Spreizklimmer sollte man einen Wandabstand von über 10cm wählen. Die Rankhilfe muss

waagrecht sein mit einem Abstand von ca. 30cm zwischen den einzelnen Elementen. Die Spreizklimmer müssen angebunden werden. Die süsseste Fassadenbegrünung ist sicher diejenige mit Spalierobst. Gerade Südfassaden eignen sich bestens für Wärme liebendes Obst wie Aprikosen und Pfirsiche. Aber auch Apfel, Birnen und Kirschen eignen sich bestens als Spalierobst.

Damit das Spalierobst gelingt, muss den Pflanzen genügend Wurzelraum gegeben werden und es sollte nicht die ganze Wand bedeckt werden, damit diese als Wärmespeicher funktionieren kann. Bei der Sortenwahl unbedingt auf Sorten zurückgreifen, die als Spaliere angeboten werden.

Langlebige Materialien

Bei der Wahl der Kletterhilfe sollte man in jedem Fall auf langlebige Materialien zurückgreifen die Wetterfest sind. Denn eine Fassa-

denbegrünung kann durchaus 20-30 Jahre halten und wenn dann in dieser Zeit beispielsweise die Seile rosten und das Gerüst in sich zusammenfällt ist niemandem gedient. Zu beachten ist auch dass das Gerüst genug stabil ist.

Gerade Spalierobst kann mit den Jahren ganz schön schwer werden und wenn sich dann im Winter auch noch Schnee abgelagert, kann dies zu einer echten Belastungsprobe werden.

Säulenförmige Bäume kaschieren

Wer eine Fassade nur kaschieren möchte kann beispielsweise auch Säulenförmige Bäume und Sträucher vor die Fassade setzen. Diese Pflanzen brauchen in der Tiefe meistens nicht soviel Platz und die Fassade bleibt unangetastet. Bei Aussenisolationen ist besonders Vorsicht beim anbringen von Klettergerüsten geboten. Unsachgemässes anbringen

von Kletterhilfen kann zu einem Verlust der Dämmfähigkeit führen. Die Vorteile einer Fassadenbegrünung sind, dass sie die Mauer beschatten und somit das Haus im Sommer kühler ist und im Winter eine gewisse Wärmedämmfunktion haben, einen guten Witterungsschutz für die Fassade abgeben und nicht zu unterschätzen ist auch die Schalldämmung. Nachteilig sind vor allem das Laub im Herbst, das anziehen von unerwünschten Insekten wie Wespen und dass man bei einer Fassadenrenovation die ganze Begrünung entfernen muss. Für die richtige Wahl der Begrünung, wenden Sie sich an einen Fachmann, der Erfahrung in der Ausführung von Fassadenbegrünung hat.

*Das Bacher Gartencenter bietet eine breite Auswahl an Gartenmöbeln, Dekorationen, Solitärpflanzen sowie Gefässen für drinnen und draussen. Es ist spezialisiert auf die Gestaltung von Terrassen und Balkonen.



Ein wild tzt wurd.....



Spalierobst: Aprikose, Sauerkirsch, Pfirsich und Birnbaum.



Spreizklimmer: Hundrose, Kletterrose, wilde Brombeere.